

In Stans da ist es Mode

Spur 1

In Stans, da ist es Mo-de, da fährt man mit der Sches, der
 ei-ne, der hat Platt-fuss, der and-re ist ner - vös. Der Kut-scher, der ist
 buck-ig, die Rä-der sind ganz krumm und al - le fünf Mi - nu - ten, da
 fällt die Sche-se um. Ti - rul - la - la, ti - rul - la -
 la. Ein je - der liebt sein Weib isch das ä dum-me Cheib. Ti -
 rul - la - la, ti - rul - la - la. Ein je - der liebt sein
 Weib zum Zeit - ver - treib, dum - me Cheib.

In Stans da ist es Mode, da fährt man mit den Sches.

Der eine, der hat Plattfuss, der andere ist nervös.

Der Kutscher, der ist bucklig, die Rädern sind ganz krumm
 und alle fünf Minuten, da fällt die Schese um.

Tirulla, tirulla. Ein jeder liebt sein Weib - isch das ä dumme Cheib!

Tirulla, tirulla, Ein jeder liebt sein Weib zum Zeitvertreib, dumme Cheib!

Ich hat't daheim ä Tante. Sie wohnt in der Schmiedgass.
Sie macht mit ihrem Lachen ja fürchterlichen Spass.
Sie kocht ein Kübel Wasser. Daraus macht sie Kaffee
und was davon noch übrig bleibt, das gid de Kinde Tee.
Tirulla, tirulla ...

Ein alter Mann will sterben. Er war zu aufgereggt.
Er hat sich auf die Schienen der Engelbeng-Bahn gelegt.
Die Bahn die hat Verspätung und vierzehn Tag darauf
fand man den armen Alten verhungert auf
Tirulla, tirulla ...

Mein Alter kam nach Hause bei Nebel und bei Nacht.
Er hat in seinem Dusel die Stalltür aufgemacht.
Er glaubt, er sei zu Hause bei seiner lieber Frau
und küsst in seinem Dusel die alte fette Sau.
Tirulla, tirulla ...

Ein Fräulein ging zum Doktor und meldet, sie sei krank,
es sei auf sie gefallen ein grosser Kleiderschrank.
Der Doktor untersucht sie und spricht dann übet sie,
es sei auf sie gefallen ein schweren Sekretär.
Tirulla, tirulla ...